



Rheinland-Pfalz

GENERALLIREKTION
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER



Rheinland-Pfalz

GENERALLIREKTION
KULTURELLES ERBE

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Cofinancé par
l'Union Européenne

Oberrhein | Rhin Supérieur



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

REICHSBURG TRIFELS

KONTAKT

Reichsburg Trifels
76855 Annweiler am Trifels
Tel. 0261 6675-4830
trifels@gdke.rlp.de
www.burgenlandschaft-pfalz.de



Aktuelle Hinweise zu Ihrem
Besuch sowie Öffnungszeiten
und Preise finden Sie unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de

HOCHZEITEN
Informationen und
Ortsbesichtigungen:
Tel. 0261 6675-4830
trifels@gdke.rlp.de

KULTURPÄDAGOGISCHE
ANGEBOTE
Tel. 0261 6675-4826
kulturpaedagogik-pfalz@gdke.rlp.de

Verein Südliche Weinstraße
Annweiler am Trifels e. V.
www.trifelsland.de



Villa Musica Rheinland-Pfalz
www.villamusica.de



Trifelsverein e. V.
www.trifelsverein.de



Trifelsfreunde e. V.
www.trifelsfreunde.de



Stand: März 2024

Fotos: Cover: oben link + unten: GDKE, E. Kulbe; oben rechts: GDKE, J. Wallburger; S. 2: GDKE, E. Kulbe;
S. 3 oben: Adobe Stock/Marius; unten links: AdobeStock/wagner_md; unten rechts: GDKE, U. Pfeuffer

Wir machen Geschichte lebendig.



ersteigen • erstürmen • erkunden



Erkunden Sie den Trifels

Die Burg Trifels auf dem Sonnenberg über der Stadt Annweiler gibt der gesamten Region ihren Namen: Trifelsland.

Die Ursprünge der Burg liegen wahrscheinlich in der Mitte des 11. Jahrhunderts. Erstmals schriftlich fassbar wird sie in einer Urkunde von 1081. Spätestens 1113 war sie als Reichsburg im Besitz der salischen Könige. 1125 war es der letzte salische Kaiser, Heinrich V., der seinem Neffen und treuen Gefolgsmann, Herzog Friedrich II. von Schwaben, einem Staufer, auftrug, dass dieser „die Krone und die anderen Insignien“ der Macht „bis zur Zusammenkunft der Fürsten auf der besonders festen Burg, die Trifels genannt wird, aufbewahre“. Seitdem war die Trifels bis zum Ende des 13. Jahrhunderts immer wieder Heimstatt für die wichtigsten Zeichen königlich-kaiserlicher Macht.

Zugleich diente die Burg den Saliern und Staufern als Staatsgefängnis für Prominente. Berühmtester Gefangener war der englische König Richard Löwenherz, den der Stauferkaiser Heinrich VI. erst gegen ein gewaltiges Lösegeld ziehen ließ.

Seit dem 14. Jahrhundert wurde die Burg Trifels an wechselnde Territorialherren verpfändet bevor sie dem Herzogtum Pfalz-Zweibrücken zugeschlagen wurde. 1602 brannte sie nach einem Blitzeinschlag völlig aus und diente anschließend als Steinbruch. Ab 1841 gab es erste Sicherungsmaßnahmen der Ruine und bescheidene Restaurierungsversuche durch das Königreich Bayern, zu dem die Pfalz seinerzeit gehörte. Dem Ziel des Wiederaufbaus der Burg verschrieb sich der 1866 gegründete und bis heute aktive Trifelsverein.

Die ständige Ausstellung „Macht und Mythos“ erklärt nicht nur die Geschichte der Burg, sondern erzählt auch von ihren Bauherren. In einer eigenen Schatzkammer werden hervorragend gefertigte Nachbildungen der Reichsinsignien präsentiert.



Auf den Spuren der stärksten Burg des Reiches:

- Führungsangebote für die ganze Familie
- Gruppen- und Kostümführungen
- Bürgerlebnistage
- Konzerte
- Angebote für Gruppen und Schulklassen
- Kindergeburtstage

Informationen zu unseren Angeboten
und Programmen finden Sie unter:
www.burgenlandschaft-pfalz.de

